

HAMBURGER TUCKERBOOT

Tradition und Innovation



Werft & Tradition

AMS MARINE YACHTEN geht neue Wege: seit 1973 sind Reinhard Steltzer und sein Team erfolgreich im Wassersport tätig. Legendär sind seine AMS Marine Trawler, die von Beginn an durch Innovation und Tradition, Qualität und Flexibilität zu überzeugen wussten. Doch es war vor allem die Hingabe und das Engagement für die Kunden, das AMS MARINE YACHTEN über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt machte und für einen hervorragenden Ruf sorgte, der bis heute anhält.

AMS MARINE YACHTEN bietet dabei mehr als nur Yachtverkauf an: vielmehr bekommt der Kunde jedes Schiff auf ihn und seine Bedürfnisse zugeschnitten, die hausinterne Konstruktionsabteilung stellt die Anforderungen an das Boot immer spezifisch zusammen. Der Begriff ‚custom-made‘ - für den Kunden gemacht - wird hier mit voller Berechtigung groß geschrieben!

Hafen Hamburg

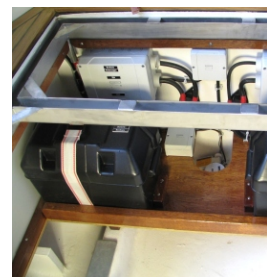
Vieles hat seinen Ursprung im Hamburger Hafen: Weltkonzerne und Werften, Neuanfänge und Trennungen, das Wachstum der Hanse und Hamburgs, aber auch Geschichten und Traditionen. Auch eng verbunden mit dem Hafen ist Reinhard Steltzer, der jetzt das Hamburger Tuckerboot wieder aufleben lässt. Nach einer fundierten Ausbildung bei namhaften Hamburger Werften und das im väterlichen Betrieb als Schlepperkapitän erworbene Wissen aus der Berufsschiffahrt konnte er optimal im Yachtbau einbringen können. Die Liebe zur Schifffahrt und die Begeisterung Schiffe zu konstruieren, waren der Grundstein, um das Augenmerk auf den Yachtbau zu lenken. Es steckt ihm sozusagen im Blut, denn die Verbindung der Familie zum Schiffsbau lässt sich bis in 18. Jahrhundert zurückverfolgen. Geprägt von den Eindrücken und vor allem den Veränderungen des Hamburger Hafens will Reinhard Steltzer die Traditionen nicht in Vergessenheit geraten lassen - und was könnte diese besser verkörpern als das Hamburger Tuckerboot...

Hamburger Tuckerboot

Ursprünglich war dieses Boot für das raue Elbrevier gedacht, dort Jahrzehnte im Einsatz als robustes Arbeitsboot im Hamburger Hafen. Überwiegend wurden offene Boote mit Pinnen oder Radsteuerung eingesetzt. Sie fuhren als Fastmaker, übernahmen Personenbeförderung oder Transportaufgaben. Heute mit allen Komfort versehen sind diese Boote ideal für Binnenreviere bis hin zur Küste.

Vor mehr als 100 Jahren entstand der Beruf des Festmachers. Mit kleinen wendigen Spitzgattjollen fuhren sie den großen Seglern und Dampfern entgegen, um mit dem Kapitän das Festmachen zu vereinbaren. Die Jollen wurden gerudert und brachten die Schiffstau zum Kai oder zu den Dalben. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg kamen verstärkt Motorboote aus Holz zum Einsatz. Sie verfügten zunächst über kleine Dieselmotore. Sie wurden nach und nach durch stärkere Stahlboote ersetzt.

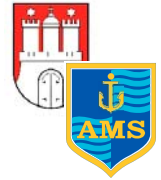
Das Hamburger Tuckerboot ist eine Weiterentwicklung eines sehr erfolgreichen Bootes: bei der 700 Jahr-Feier von Blankenese wurde der Prototyp aus Holz präsentiert und hat großen Anklang gefunden. Darauf hin stellt AMS nun das neue Tuckerboot aus Kunststoff vor. Dabei sind zwei Attribute besonders wichtig: das enorme Platzangebot und die Möglichkeiten der Nutzung: ob in der Start-



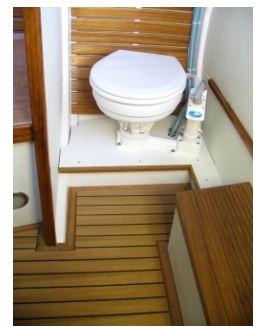
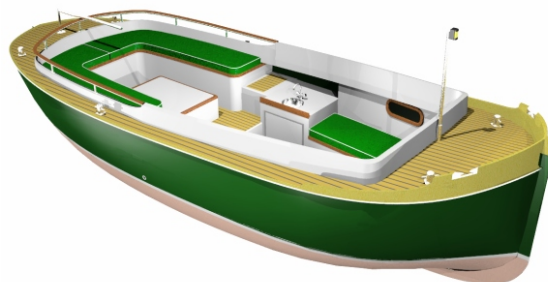
ausführung mit Pinne, einem 3-Zylinder Dieselmotor und einer Sprayhood oder mit der Vollausstattung inklusive dem optionalen Aufbau, Warmluft-Heizung und Bord-WC bietet dieses Boot alle Möglichkeiten es den Kundenwünschen anzupassen. Selbst wenn der Eigner sich nach Jahren der Nutzung entscheidet, dass das offenes Tuckerboot nun eine Kabine bekommen soll, damit er lange Touren fahren kann ohne auf den notwendigen Komfort verzichten zu müssen, dann ist das Hamburger Tuckerboot genau die richtige Wahl.

Neue Reviere

Das AMS Hamburger Tuckerboot kann auf Flüssen, Seen und Binnenwasserstraßen aufgrund seiner Dimensionierung für Sie neue Reviere erschließen. Ein Traum geht in Erfüllung: Das Befahren von Gewässern, wo Sie mit einer großen Segel- oder Motoryacht nicht fahren konnten, wird jetzt mit diesem Traditionsboot für Sie möglich. Im Großraum Hamburg bieten viele Nebenflüsse ein attraktives Revier, und so wird mancher Sonntagsausflug z. B. auf der Este ein Erlebnis! Aber auch fernere Reviere wie z. B. Mecklenburg-Vorpommern, Berlin oder gar die Mosel können mit dem trailerbaren Boot erkundet werden: Ob von Yachthafen zu Yachthafen, Pension zu Pension oder Hotel zu Hotel - es lässt den Wassersport anders erleben.



Die meisten Flüsse und Binnenreviere sind mit Geschwindigkeitsbegrenzungen verbunden, und somit ist das AMS Hamburger Tuckerboot mit seiner wirtschaftlichen Motorisierung das beruhigende Wasserwander-Fahrzeug. Wassersport einmal anders! Das kennt so mancher Skipper auf einem gecharterten Boot auf den französischen Binnenwasserstraßen.



Neue Möglichkeiten

Mit dem Kabine als Hardtop wird das Hamburger Tuckerboot zu einem Multitalent: Die Kabine kann mit vier Schnellspannern als Hardtop wasserdicht auf das Süll gesetzt werden und macht das offene Tuckerboot in wenigen Minuten zum Weekender.

Mit dem eigenen Trailer oder dem Transport-Service von AMS erkunden Sie auf Tagestouren oder längeren Törns neue Reviere. AMS berät Sie weiterhin bei der Erweiterung und Nutzung Ihrer Yacht, schulen Sie Ihr Wissen bei einem professionellen Skippertraining oder bringen Sie die Yacht in das AMS Winterlager.

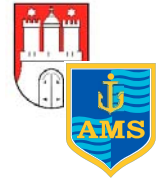


Dieses Meisterstück des Yachtbaus wird Ihren Ansprüchen gerecht, um neue Reviere im europäischen Raum zu entdecken. Die schönsten Reiseziele sowie Reiseerfahrungen können bei Ihren Überlegungen des Wasserwanderns mit genutzt werden.

Die Dienstleistung von AMS Marine Yachten / YACHT REFIT Service & Trading GmbH hören mit dem Verkauf nicht auf, sondern wir sind für Sie auch weiterhin gerne beratend tätig, und Sie werden feststellen, dass Sie in der Gemeinschaft der AMS-Eigner bestens betreut werden!

Technische Daten

Länge über alles	6,75 m
Länge an der Wasserlinie	6,40 m
Breite über alles	2,42 m
Tiefgang	0,70 m
Leergewicht (ausstattungsabhängig)	2.000 kg
Dieseltanks	2 x 88 Liter
Wassertank (optional)	1 x 88 Liter
Fäkalientank (optional)	1 x 40 Liter
CE-Kategorie: C - küstennahe Gewässer	



Rumpf und Deck, Bauweise

Rumpf und Deck laminiert im Handauflegeverfahren
Rumpffarbe weiß
Wasserpaß (je nach Rumpffarbe)
Innenschale mit Topcoat versiegelt
Hamburger Nasenblech (Teak)
Scheuerleiste Teak mit Kantenschutz (Edelstahl)
Bug- und Achterstevenbeschlag Edelstahl
Antirutschleiste (Teak) auf Deck
Cockpit selbstlenzend mit 4 Abflüssen
Motorkasten (vollständig abnehmbar)
Geräuschisolierung Motorkasten schwer entflammbar
Seeventile aus Edelstahl
2 Luken im Cockpitfußboden auf
Edelstahlrahmen (Wasserablauf)
Sitzduchten Vorschiff und Cockpit sowie
Ausstiegstritt als Stauraum
Teakverkleidung im Vorschiff hinterbelüftet
Schlingerleisten für Sitzkissen und Motorkasten (Teak)

Maschine, Antrieb und Steuerung

Yanmar 3-Zylinder Dieselmotor 3YM-20
mit 15,3kW, hydr. Wendegetriebe
Motorpanel mit Öl-, Temperatur- und Drehzahlanzeige
2-Kreiskühlung
Seewasserfilter mit Kugelhahn
durchgehende verzinkte Motorfundamente
elastische Motorlager
Stopfbuchse (Vetus)
3-Blatt-Bronze-Propeller
Dieselvorfiler mit Wasserabscheider
Edelstahlruder mit Rudervelle und Propellerwelle
Ruderpinne formverleimt mit Kippbeschlag
Ruderhacke (Edelstahl) mit abschraubbarer
Lagerung und Bronzebuchse

Elektrisches System

12V-E-Panel mit Sicherungsautomaten
4 Positionslampen (BSH)
Batteriekapazität: 2 x 105 Ah
2 elektrische Bilgenpumpen mit Automatikschalter
alle Metallteile geerdet
Licht im Vorschiff unter Süll
Opferanoden

Decksrüstung

Hafenpersenning für das Vorschiff, komplett verschliessbar
Poller Edelstahl, 300 mm, einer auf Vorschiff,
zwei mittschiffs und achtern.
2 Lippklampen (Edelstahl) am Vorschiff
Handlauf Edelstahl um Achtercockpit
Lichtmast (Edelstahl) steckbar mit Klemmschraube
Stockanker verzinkt, 15 kg
Ankerketten-Decksdurchführung Edelstahl
Ankerkette 30 m, 8 mm verzinkt
4 Fender, 4 Festmacher, ein Bootshaken
Flaggenstock mit Flagge
Pulverfeuerlöscher 1kg
Benutzerhandbuch

Sonderausstattung

Yanmar 4-Zylinder Dieselmotor ... bis 55,2 kW
Volkswagen Marine SDI 55-5 4-Zyl. - Saugdieselmotor
Rumpfsonderfarbe dunkelblau
Rumpfsonderfarbe dunkelgrün
Rumpfsonderfarbe dunkelrot
Antifouling mit Osmosegrundierung
Teakstabdeck auf Seitendecks, Achter- und Vorschiff
Heckverlängerung für höhere Rumpfgeschwindigkeiten (ab 30kW)
Badeleiter klappbar (Edelstahl) - für Heckverlängerung
Teakstabdeck auf Plattform (Heckverlängerung)
Tankanzeigen (Rundinstrumente) mit elektr. Geber
(für Wasser und Diesel)
Teakstabdeck auf Sitzduchten und Motorkasten
Kielkühlung: geschlossener Kühlkreislauf mit trockenem Auspuff
Hydraulische Radsteuerung
> Steuersäule auf Motorkasten
> Notruderpinne (Edelstahl) aufsteckbar
> Steuerrad (Edelstahl/Kunststoff)
> Edelstahl-Schutzbügel
> Einbaumöglichkeit für Zusatzinstrumente
Kombi-Instrument Lot und Logge (Simrad IS 12)
Landanschluss 230 V mit Ladegerät und Trenndioden,
2 Steckdosen mit Trennschutzschalter
2. Verbraucherbatterie 105 Ah
Fußraumleuchten Cockpit (4 Stk.)
Kühlschrank 12 V / 230 V
Kissen Latex (Mehrpreis)
Warmwasserboiler 15 Liter (mit zusätzl. Mischbatterie)
(230 V & Motorwärmetauscher)
Draggenanker Edelstahl 18 kg
Göschhalter Vorschiff mit Flaggenstock
kleines Waschbecken Edelstahl mit Armatur
Kocher 1 flammig (Spiritus) Opus (LINDEMANN)

Kabine

Kabinenverkleidung: Hohlschicht zur besseren Isolierung
6 Bulleyes (Edelstahl) zu öffnen
Schiebeluk (verdeckt laufend unter Dach)
Doppelflügeltür (Teak) mit Schloss
Sprayhood mit Anschlusspersenning
Lampenträger für Positionsbeleuchtung auf Kabinendach
2 Handläufe (Teak)
Abgeschlossener Toilettenraum mit Chemietoilette
> alternativ großer Kleiderschrank
Kabinenbeleuchtung:
2 Leseleuchten
1 Deckenlampe
1 Lampe WC-Raum
1 Lampe über Pantryzeile
Pumptoilette (alternativ zu Chemie-WC)
Schmutzwassertank (40 Liter) mit Deckabsaugstutzen
Eberspächer - Heizung X2 Warmluft
Ganzpersenning (Verlängerung d. Sprayhood), Edelstahl-
gestänge, Persenning dreiteilig zu öffnen mit
Reißverschlüssen

Winterlagergestell